

**BUNDESVERBAND
INFORMATION &
BERATUNG FÜR
NS-VERFOLGTE**

Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.
Holweider Str. 13-15 51065 Köln

Rat der Stadt Münster
Fraktion Piratenpartei
Pascal Pawroznik
Klemensstraße 10
48143 Münster

19. November 2010

Eröffnung des Erzähl- und Begegnungscafés für NS-Verfolgte in Münster

Sehr geehrter Herr Pawroznik,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Eröffnungsveranstaltung des Münsteraner Erzähl- und Begegnungscafés für NS-Verfolgte am

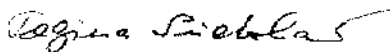
**Mittwoch, 19. Januar 2011 um 15.00 Uhr
im Saal des Paul-Gerhardt-Hauses,
Friedrichstr. 10
48145 Münster**

Seit Herbst 2009 trifft sich regelmäßig ein „Runder Tisch“ mit engagierten Bürgern, Vertretern der Gedenkstätte Lernort Villa ten Hompel und weiteren Münsteraner Institutionen und Verbänden. Aus dieser Initiative entstand das Begegnungscafé als ein geschützter Treffpunkt für NS-Verfolgte, deren Angehörige und Menschen, die sie begleiten wollen. Damit die Erinnerung und die Begegnung zwischen jungen und alten Menschen - authentische Geschichtserfahrung - in Münster einen festen Platz in der Gesellschaft hat, werden die Erzählcafés für alle Interessierten geöffnet.

Dieses besondere Café für NS-Verfolgte konnte in Münster auf Initiative des Bundesverbands Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. durch ein Projekt, gefördert von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, ins Leben gerufen werden.

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen



Regina Suderland
1. Vorsitzende Bundesverband
Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.



Elisabeth Kahl
Projektleitung
Erzähl- und Begegnungscafés NRW